



Kraftstoffpreise geben im Juli trotz Ferienzeit weiter nach

(Mynewsdesk) * Super E10 3 Cent, Diesel 1 Cent pro Liter günstiger als im Juni

* Super E10 am günstigsten in Bremen, Düsseldorf und Bielefeld und am teuersten in Leipzig, Dresden und Frankfurt

* Diesel am günstigsten in Bremen, Düsseldorf und Leipzig sowie am teuersten in München, Nürnberg und Stuttgart

Nürnberg, 1. August 2019. Trotz bundesweiter Sommerferien sind die durchschnittlichen Kraftstoffpreise im Juli den zweiten Monat in Folge gefallen. 1,4409 Euro kostete der Liter Super E10 im Monatsschnitt. Das waren rund 3 Cent weniger als im Juni. Pro Liter Diesel zahlten Autofahrer im bundesweiten Mittel 1,2456 Euro ? und damit rund 1 Cent weniger als im Vormonat. ?Günstiger war Benzin zuletzt im April, Diesel im Januar 2019?, sagt Steffen Bock, Gründer und Geschäftsführer des Verbraucherinformationsdienstes clever-tanken.de.

Laut der monatlichen Auswertungen von Clever Tanken kosteten vier Tankfüllungen à 60 Liter Super E10 im bundesweiten Schnitt 345,82 Euro. Das waren rund 7,06 Euro weniger als im Juni, 14,23 Euro weniger als im bisher teuersten Jahresmonat Mai, aber rund 29,40 Euro mehr als noch im Februar, dem bisher preisgünstigsten Super-E10-Monat 2019. Dieselfahrer zahlten für die gleiche Menge rund 298,94 Euro ? und damit rund 2,11 Euro weniger als im Vormonat, 11,78 Euro weniger als im hochpreisigen Mai und rund 3,26 Euro mehr als im Januar, dem bisher preisgünstigsten Dieselsonat des Jahres.

Der Liter Super E10 war im Juli im Bundesschnitt rund 20 Cent pro Liter teurer als der Liter Diesel. Damit hat sich die mittlere Preisdifferenz zwischen beiden Kraftstoffsorten gegenüber Juni um rund 2 Cent pro Liter verringert.

Am günstigsten war Super E10 am letzten Tag des Monats mit 1,4270 Euro pro Liter im bundesweiten Schnitt. Diesel war hingegen am günstigsten am 19. Juli. 1,2390 Euro kostete der Liter an diesem Freitag. Teuerster Tanktag war für beide Kraftstoffsorten Montag, der 15. Juli. 1,4570 Euro kostete an diesem Tag der Liter Super E10, 1,2560 Euro der Liter Diesel.

Super E10 und Diesel am günstigsten in Bremen

Der Preisvergleich unter den 20 größten deutschen Städten zeigt: Bremen war im Juli Spitzenreiter unter den günstigsten Super-E10-Tankmetropolen ? und zugleich zum dritten Mal in Folge auf den beiden vorderen Plätzen in dieser Kategorie. Der Liter Super E10 kostete hier im Monatsschnitt 1,3914 Euro. Platz zwei und drei belegten Düsseldorf (1,4102 Euro) und Bielefeld (1,4139 Euro). Am meisten zahlten Autofahrer hingegen für den Liter Super E10 in Leipzig (1,4843 Euro), Dresden (1,4687 Euro) und Frankfurt am Main (1,4655 Euro). Beim Kassensturz zeigte sich dieser Preisunterschied am Monatsende deutlich: Im günstigen Bremen kosteten vier Tankfüllungen à 60 Liter Super E10 im Schnitt 333,94 Euro ? also rund 22,30 Euro weniger als im teuren Leipzig.

Beim Vergleich der günstigsten Dieselstädte hatte ebenfalls Bremen im Juli die Nase vorn. 1,2049 Euro kostete hier der Liter. Es folgten Düsseldorf mit 1,2205 Euro und Leipzig mit 1,2237 Euro. Keine Veränderungen gegenüber dem Vormonat gab es hingegen unter den teuersten Dieselstädten. Wiederholt folgten auf den Plätzen eins bis drei München (1,2556 Euro), Nürnberg (1,2534 Euro) und Stuttgart (1,2523 Euro). München belegte damit zum dritten Mal nacheinander die Poleposition unter den teuersten Dieselstädten der Republik.

Experte rät zu Preisvergleich auf der Urlaubsroute

Einerseits die verschärften politischen Spannungen zwischen den USA und dem Iran durch mehrere Zwischenfälle mit Öltankern in der Straße von Hormus sowie der Rückgang der US-Lagerbestände an Rohöl, andererseits die Sorge vor einem Abflauen der Weltwirtschaft und der schwelende Handelskonflikt zwischen den USA und China haben die Rohölpreise im Juli in beide Richtungen pendeln lassen. Eine ähnliche Entwicklung erwartet Bock auch für den August. Der Experte rät Autofahrern daher, die Kraftstoffpreise entlang geplanter Fahrtrouten regelmäßig via App, Navigationsgerät oder Internet im Blick zu haben ? gerade auf Langstreckenfahrten im Urlaub. So sparen sie bei steigenden wie auch bei fallenden Preisen und stützen den Wettbewerb. Dabei sollten sie die mittlerweile vielfachen, teils enormen Sprünge im Tagesverlauf und zwischen den Anbietern beachten. Diese probieren nach den Worten Bocks derzeit verschiedene Preisstrategien aus. Günstige Tankzeiten bieten sich oft im Zeitraum zwischen 8 und 10 Uhr, 12 und 13 Uhr und ab 18 Uhr am Abend.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im clever-tanken.de

Pressekontakt

clever-tanken.de

Nadine Anschütz
Hauptstraße 27
90562 Heroldsberg

nadine.anschuetz@anschuetz-pr.de

Firmenkontakt

clever-tanken.de

Nadine Anschütz
Hauptstraße 27
90562 Heroldsberg

shortpr.com/pbc9po
nadine.anschuetz@anschuetz-pr.de

Über clever-tanken.de

Als weltweit erstes Unternehmen informierte die infoRoad GmbH mit ihrem Internetportal www.clever-tanken.de bereits im Jahr 1999 Autofahrer in Deutschland über die günstigsten Kraftstoffpreise der jeweiligen Umgebung. Seit 2013 ist clever-tanken.de einer der ersten zugelassenen Verbraucherinformationsdienste bei der Markttransparenzstelle für Kraftstoffe (MTS-K). Unterstützt von Recherchen des eigenen Teams, werden damit täglich die Preise nahezu aller Tankstellen in Deutschland aktualisiert. Als besonderes Angebot erhalten die Nutzer der App von clever-tanken.de außerdem eine exklusive HEM-Tiefpreisgarantie. Diese sichert ihnen den günstigsten Spritpreis aller Tankstellen im Umkreis von fünf Kilometern, der an der nächsten in diesem Radius liegenden HEM-Tankstelle eingelöst werden kann.

In Deutschland ist clever-tanken.de Marktführer unter den Verbraucherinformationsdiensten zum Thema Spritpreise. Die gleichnamige Webseite wird monatlich mehr als sechs Millionen Mal aufgerufen, die Apps mehr als 16 Millionen Mal. (Durchschnittswerte des ersten Halbjahres 2018; Quellen: IVW, AGOF Daily facts, Google Analytics).

Seit Ende November 2018 bietet das Unternehmen über eine Kooperation mit dem Technologie- und Dienstleistungsunternehmen Bosch zudem eine App-Erweiterung an: Über Clever Tanken gelangen Fahrer von Elektroautos auf die Oberfläche Clever Laden. Über sie lassen sich freie Ladepunkte der Umgebung ermitteln. Auch können die Preise verglichen, Ladevorgänge ausgelöst und beendet sowie die Bezahlung via PayPal und Kreditkarte vorgenommen werden – all das unabhängig von Netzwerkkarten und Verträgen mit Energieunternehmen.

Nicht nur Verbraucher greifen auf die Services von clever-tanken.de zurück. Auch Anbieter wie HERE und Garmin verwenden die Datenbank, um ihre Nutzer über die aktuellen Spritpreise zu informieren. Print- und Rundfunkmedien nutzen den Dienst, um ihren Rezipienten die günstigsten Tankstellen der Umgebung zu melden. Weitere Informationen im Internet unter: <http://www.clever-tanken.de>

Städteranking Spritkosten für Juli 2019

So viel zahlen Sie an der Tanke* in

Bremen
4 x 60 l x 1,3914 € = **333,94 Euro**

Durchschnittliche Preisänderung
pro Liter Super E10 gegenüber
Juni 2019 in Deutschland



Düsseldorf	+4,51 Euro
Bielefeld	+5,40 Euro
Bonn	+5,45 Euro
Essen	+5,66 Euro
Bochum	+6,02 Euro
Dortmund	+6,17 Euro
Mannheim	+6,70 Euro
Hannover	+7,32 Euro
Duisburg	+7,51 Euro
Köln	+7,58 Euro
Hamburg	+7,75 Euro
Nürnberg	+8,90 Euro
Wuppertal	+9,62 Euro
Berlin	+11,62 Euro
Stuttgart	+11,93 Euro
München	+12,14 Euro
Frankfurt a.M.	+17,78 Euro
Dresden	+18,55 Euro
Leipzig	+22,30 Euro

